



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 10.08.2011

Niederschrift

3. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach vom 27.07.2011

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Prochaska

Ortsbeiratsmitglied

Herr Dr. Ulrich Billerbeck

Frau Britta Grundke

Herr Klaus Scheuermann

Herr Martin Zimbrich

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Stadträtin

Frau Ursula Münch

Stadtrat

Herr Alois Macht

Stadtverordneter

Herr Klaus Mahr

Seniorenbeirat

Herr Heinz Heß

Ausländerbeirat

Herr Kemal Kayurtgan

Schriftführerin

Frau Helga Weber

Nicht anwesend:

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Tagesordnung:

3. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach am 27.07.2011

1. Begrüßung
2. Erläuterungen der verwaltungsseitigen Konzeption für die neu ausgewiesenen Bauflächen im Flächennutzungsplan für den Ortsteil Wiebelsbach
3. "Die Bürger haben das Wort"
4. Beschluss einer Stellungnahme des Ortsbeirates zu Punkt 2
5. Mitteilungen des Magistrates
6. Mitteilungen des Ortsvorstehers
7. Verschiedenes

Zu TOP 1 **Begrüßung**

Begrüßung des Ersten Stadtrates, der Magistratsmitglieder, des Stadtverordneten, des Seniorenbeirates, des Ausländerbeirates, der Ortsbeiratsmitglieder und der Gäste durch den Ortsvorsteher Herrn K.H. Prochaska.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

Verabschiedung des Protokolls der 2. OB- Sitzung

Nach der Vorstellung der TOP's werden diese durch den Ortsbeirat genehmigt.

Zu TOP 2 **Erläuterungen der verwaltungsseitigen Konzeption für die neu ausgewiesenen Bauflächen im Flächennutzungsplan für den Ortsteil Wiebelsbach**

Frau Grundke verlässt die Sitzung wegen Betroffenheit bei den zu beratenden Grundstücken.

Erläuterung der verwaltungsseitigen Konzeption:

Hr. Prochaska stellt die 4 Bauerwartungsgebiete W 11, W 12/W 13, W 15 und W 3.2/W 4 anhand entsprechender Lagepläne mit Angabe der Größe und z. T. den vorgesehenen WE vor.

Des Weiteren werden die Unterpunkte zu TOP 2 erläutert:

- Beschluss des OB zur Priorisierung der Bauerwartungsgebiete mit öffentlichem oder privatem Interesse.
- Beschluss des OB zum Bewertungsbogen für die verwaltungsseitig vorgeschlagene Baufläche mit öffentlichem Interesse "Im Strutfeld W 11". (s.Anlage)

Zu TOP 3 **"Die Bürger haben das Wort"**

Unterbrechung der OB-Sitzung um 20:15 Uhr zur Durchführung von TOP 3.

Ende der Sitzungsunterbrechung um 20:30 Uhr. Weiterführung der OB-Sitzung mit TOP 4.

Zu TOP 4 **Beschluss einer Stellungnahme des Ortsbeirates zu Punkt 2**

Beschluss zu TOP 2: Der Ob beschließt einstimmig der verwaltungsseitigen Prioritätenliste zuzustimmen und die Baufläche W 11 zum Baugebiet mit öffentlichem Interesse zu favorisieren.

Frau Grundke nimmt wieder an der OB-Sitzung teil.

Bewertungsliste zur Beurteilung von Bauflächen:

- Die angezweifelte Sinnhaftigkeit des Punktes 1 wird schriftlich näher erläutert und folglich soll Pkt.1 nicht bewertet werden. (s. Anlage)
- Zu Punkt 2a erklärt der OB schriftlich seine abweichende Punktverteilung von 2 auf 4 Punkte.(s.Anlage)
- Für die Punkte 3c, 3d und 3e sind die Punktabschläge nicht nachvollziehbar. Frau Münch wird die Bewertung der Fachbereiche hinterfragen.
- Es wird vom OB ein zusätzlicher Kriteriumspunkt vorgeschlagen, welcher sich auf die Baugebietsausweisung während der letzten 30 Jahre beziehen soll. (s. Anlage)
- Den übrigen Kriteriumspunkten der Verwaltung stimmt der OB zu.

Beschluss:

Der beschriebenen Punkteverteilung der Bewertungsliste für Baugebiet W11 mit den beschriebenen schriftlichen Erklärungen stimmt der OB einstimmig zu. (s. Anlage)

Zu TOP 5 **Mitteilungen des Magistrates**

Frau Münch berichtet über 2 Punkte aus dem Magistrat, die für Wiebelsbach relevant sein können:

- Die Schule "Am Amorbach", zur Zeit in Klein-Umstadt, wird ihren Standort und folglich ihren Namen ändern:
Die Schule wird ihren Standort in Eppertshausen haben und den Namen
„Mira- Lobe- Schule“ tragen.
- Spielplatz am Gruberhof: Die Stadtverwaltung überprüft die örtli-

chen Gegebenheiten im Bezug auf vorhandene Toiletten, die dann gegebenenfalls von den Gästen des Spielplatzes genutzt werden können.

Zu TOP 6 Mitteilungen des Ortsvorstehers

Der Weihnachtsmarkt findet statt. Folgende Teilnehmer haben sich gemeldet:

- Förderverein Wiebelsbacher Grundschule
- Frau Christel Großmann
- Landfrauen
- Mandolinenclub
- Schützenverein
- Team: Dörr- Heiß- Weber
- TSV

Bei der Ortsbegehung mit Herrn Vogel wurde folgende Empfehlung zur Umsetzung an die Ordnungsbehörde festgelegt:

- Ausweitung der Tempo 30 Zone in der Odenwaldstraße Höhe Krug – Stenger; in der Kirchstraße sowie “Auf der Gasse”.
- Halteverbot bei den Containern am Feuerwehrplatz (straßenseitig)
- Parkverbot in der Odenwaldstraße in der Kurve Höhe Graf mit Wegfall des derzeitigen Verbots.
- Zick- Zack- Linien in der Odenwaldstraße Höhe Stenger
- Zur Ortsbegehung “Rohrwiesenweg“ ist ein neuer Termin nötig.

DSL : Hr. Prochaska und Hr. Scheuermann haben Gespräche mit der OREG des Odenwaldkreises geführt.

Bürgermeister und Landrat wurden vom Ortsbeirat angeschrieben und gebeten entsprechende Gespräche mit der OREG zur Anbindung von Wiebelsbach an den Odenwaldkreis aufzunehmen.

Eine Anbindung an das Glasfasernetz des Odenwaldkreises ist für Wiebelsbach erst nach einer politischen Entscheidung möglich. Der Netzbetreiber ist z.Zt. Entega. Die Kosten belaufen sich auf 2,-€/ Einwohner/Jahr für die Dauer von 15 Jahren.

Der Einrichtung eines Betreuungsangebotes U 3 haben bei einem gemeinsamen Gespräch Fr. Pfarrerin. E. Bachler, Fr. Fischer vom Sozial-

amt, Vertreter des Kindergartens und der Ortsvorsteher Hr. Prochaska einstimmig zugestimmt.

Nähere Angaben über die Räumlichkeiten stehen noch nicht fest.

Klaus Scheuermann hat mit Helfern aus Frau Nauses und Mitgliedern des Ortsbeirates eine neue Bank für den Spielplatz auf der Gasse hergestellt. Die Bank steht schon an Ort und Stelle und kann besichtigt und vor allem benutzt werden.

Herr Gg. Wolf wird demnächst, nach amtlicher Genehmigung, einmal wöchentlich in der Odenwaldstraße Höhe Fornof aus seinem Heubacher Fischgeschäft Ware zum Verkauf anbieten.

Für den Spielplatz bei den Stockwiesen mit dem abgesperrten Platz für die neue Buswartehalle soll eine Sachstandsanhfrage erfolgen.

Wegen der neuen Sportanlage des TSV sind in Kürze Gespräche mit der Schule geplant:

- Es ist vorgesehen, dass die Schule die Anlage mitbenutzt und sich folglich der Kreis an den Wartungskosten beteiligen wird.
- Für eine Nachmittagsbetreuung der Grundschüler in Kombination mit Sport- Leichtathletik evtl. durch Mitglieder des TSV sind Gespräche geplant.

Die Betreuung der Jugendlichen am Jugendcontainer an der Halle wird während der Urlaubszeit des städtischen Jugendwartes durch Frau Grundke und Herrn Zimbrich gewährleistet. Herr Kerkau bestätigt die Absicherung der Betreuer in Haftungsfragen.

Zu TOP 7 Verschiedenes

Ohne Beiträge

gez.: Karl Heinz Prochaska
Ortsvorsteher

gez.: Helga Weber
Schriftführerin